

„Wir sagen Servus“

Abschied von Pfarrer Josef Konitzer
mit Festgottesdienst und Rahmenprogramm

Westkreuz · Er ist und bleibt eine Größe in der St. Lukas-Gemeinde am Westkreuz und über den Stadtteil hinaus: Pfarrer Josef Konitzer. „Sag zum Abschied leise Servus“ reichte den Mitgliedern der Pfarrgemeinde, Bürgern und Verantwortlichen bei diesem Gottesmann nicht aus, um ihn nach 14 Jahren aus seinem Gemeindedienst zu verabschieden. Insgesamt dreimal wurde der Leiter der Gemeinde St. Lukas am Westkreuz offiziell verabschiedet.

Gottesdienst-Marathon

Nach einem sonntäglichen Gottesdienst-Marathon mit Segnung und einem kleinen Umzug mit zahlreichen Fahnenträgern der Traditionsvereine, hatte die Interessenvereinigung Westkreuz e.V. (IVW) zu einem festlichen Rahmenprogramm in den Bürgersaal geladen.

Fortsetzung auf Seite 9



Pfarrer Josef Konitzer geht seinen Weg. Foto: Ellen Teßmann



Gebührender Abschied: Das umfangreiche Programm mit Verleihung des „Westkreuzers“ machen deutlich, dass Pfarrer Konitzer und Gemeindefereferentin Gaby Schroll von der Bevölkerung sehr geschätzt wurden. Foto: Ellen Teßmann

„Wir sagen Servus“



Ob Fahrrad, Motorrad, kleine oder größere Fahrzeuge: Alle fahrbaren Untersätze werden nach dem Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 29. Juli, von Pfarrer Konitzer geweiht. Foto: Ellen Teßmann

Fortsetzung von Seite 1

„Wir möchten auch der Bürgerschaft beziehungsweise der ‚Zivilgesellschaft‘ im Stadtteil Westkreuz und Aubing die Möglichkeit geben, sich gebührend und in eindrucksvoller Form von der Pfarrerpersönlichkeit Josef Konitzer und der Gemeindefereferentin Gaby Schroll zu verabschieden“ unterstrich einer der Initiatoren Johann Slezak von der IVW.

Nicht nur im Festgottesdienst stand der „Dank“ an Pfarrer Konitzer im Vordergrund. Neben Sektempfang, gemeinsamen Imbiss, Theater- und Musikeinlagen, vielen Verabschiedungsworten und Dankes-Beiträgen, war die erstmalige Verleihung der Ehrennadel, dem sogenannten Höhepunkt der Veranstaltung im Bürgersaal. Die Laudatio, die Verleihungsurkunde und der „Westkreuzer“ selbst würdigten Pfarrer Konitzer, der mit seinen vielen Facetten und seinem Persönlichkeitsspektrum, seinem Humor sowie seinen unterschiedlichsten Interessen und Aufgabefeldern immer wieder überraschte und mit seinem Einsatz die tiefe Verbundenheit zu seiner Gemeinde und der Bürgerschaft unterstrich.

Bereits am vorhergehenden Sonntag hatte sich die Pfarrge-

meinde von ihrem beliebten und langjährigen „Hirten“ und ihrer langjährigen Gemeindefereferentin Gaby Schroll mit einem Gottesdienst und abwechslungsreichen Feierlichkeiten in den Gemeinderäumen verabschiedet. Am Sonntag, 29. Juli, gingen nun unter der Beteiligung der IVW und der Aubinger Vereine die Verabschiedungsfestivitäten in eine weitere Runde.

Neue Pfarrverbände

Verantwortlich dafür, dass Pfarrer Konitzer die Pfarrgemeinde in St. Lukas verlassen muss, ist eine großangelegte Umstrukturierung, bei der aus mehreren Pfarrgemeinden neue Pfarrverbände gebildet werden. So entsteht aus der Pfarrei St. Lukas zusammen mit St. Markus und St. Konrad ein neuer Pfarrverband. Wie die zuständige Erzdiözese München und Freising entschieden hat, muss die Leitung eines Pfarrverbandes grundsätzlich von „Außen“ kommen. Neuer Leiter im Pfarrverband am Westkreuz e.V. – der noch keinen offiziellen Namen hat – wird Robert Gawdzis von St. Thomas Morus und St. Achaz. Pfarrer Konitzer übernimmt einen Pfarrverband in Garmisch. ET